



SACHSEN-ANHALT

**: 149**  
**Magdeburg, den 13.07.2005**

## Bildungsministerium

Umsetzung des Hochschulmedizingesetzes nicht gefährdet

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 149/05

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 149/05

Magdeburg, den 14. Juli 2005

Umsetzung des Hochschulmedizingesetzes nicht  
gefährdet

Das durch den Personalrat der  
Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
angestrebte Verfahren gegen die Umsetzung des Hochschulmedizingesetzes wurde  
übereinstimmend  $\zeta$  also auch vom Personalrat  $\zeta$  für erledigt erklärt und  
eingestellt.

Das Gericht hat die Auffassung

bestätigt, dass die Rechte der Personalräte im bisherigen Verfahren nicht verletzt wurden.

Der Eindruck, der in der  
Pressemitteilung der GEW - s. Mitteldeutsche Zeitung vom 14.07.2005 - erweckt  
wurde, ist insoweit unrichtig.

Bei den zukünftigen Maßnahmen  
wird die Medizinische Fakultät die Personalräte auch weiterhin in geeigneter  
und gesetzlich gebotener Weise beteiligen.

Im übrigen schützt das neue  
Hochschulmedizingesetz in einigen wichtigen Punkten die bisherige Stellung der  
Arbeitnehmer der Medizinischen Fakultäten und sichert ihre bisherigen Rechte  
ab.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)  
567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de